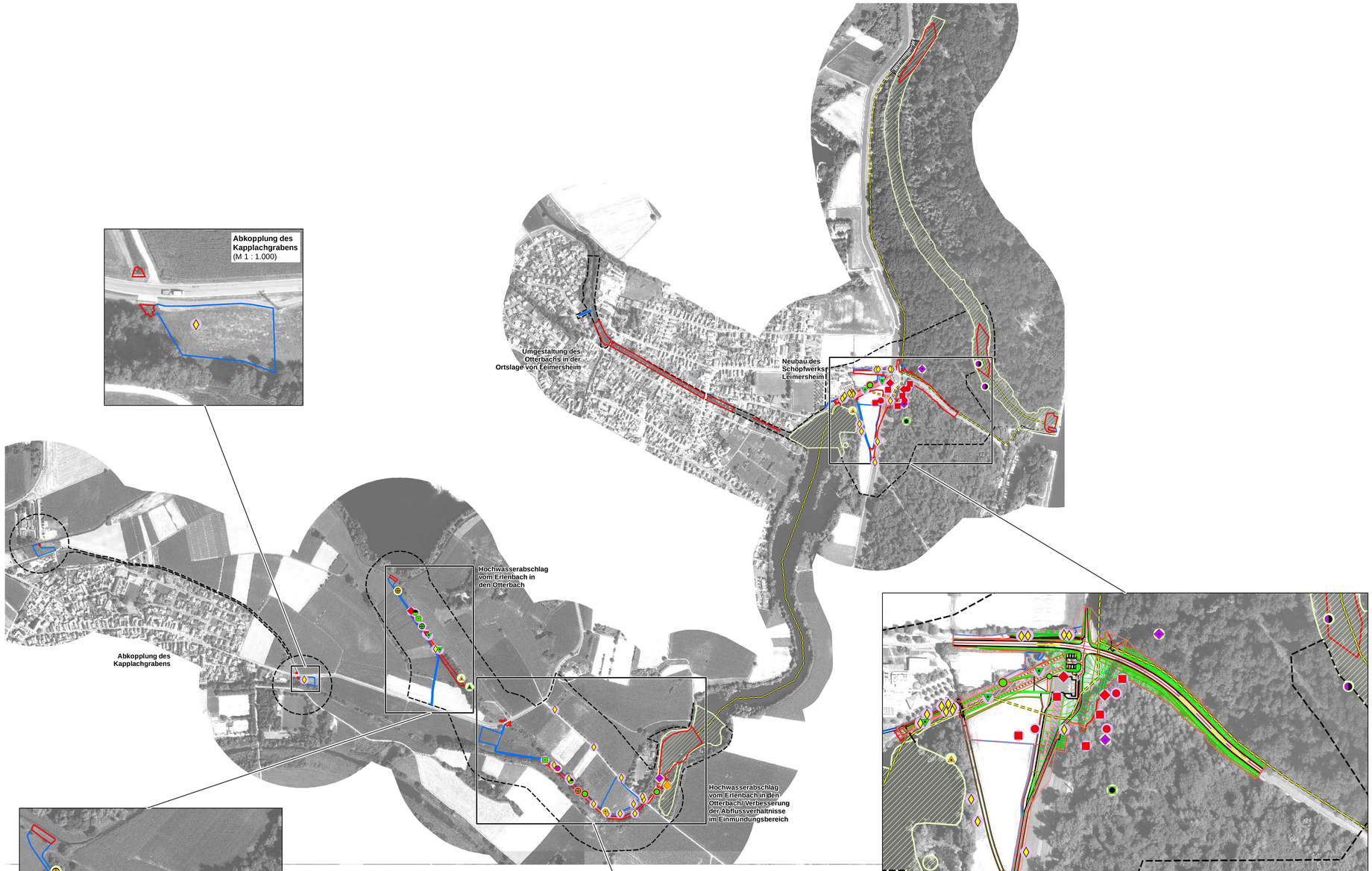


Betroffene Arten

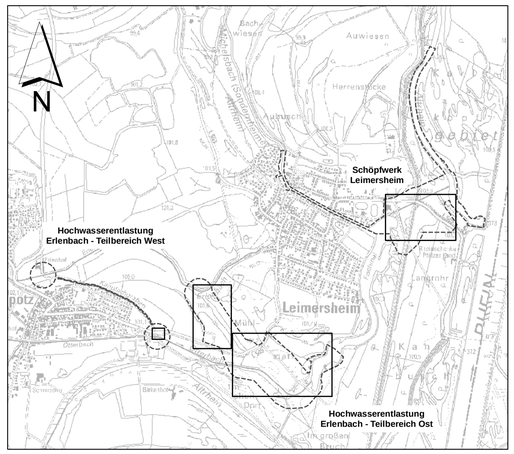
- Blau-/ Kohlmeise (exemplarisch)
- Bluthänfling
- Eisvogel
- Feldsperling
- Mäusebussard
- Mittelspecht
- Nachtigall
- Neuntöter
- Pirol
- Rohrammer
- Star
- Sumpfrohrsänger
- Teichrohrsänger
- Waldkauz
- Überwinternde, durchziehende Vögel
- Zauneidechse
- Knoblauchkröte
- Laubfrosch
- Springfrosch
- Teichfrosch
- Großer Feuerfalter/ Nachtkerzenschwärmer (potenzielle Lebensräume)
- Wildbienen/ Wespen

Erhebliche Beeinträchtigungen

- Baubedingte Individuenverluste
- Baubedingte Störungen
- Baubedingter Verlust von (potenziellen) Lebensräumen/ Brutplätzen
- Anlagebedingter Verlust von (potenziellen) Lebensräumen/ Brutplätzen

Vorhaben

- anlagebedingte Flächeninanspruchnahme
- baubedingte Flächeninanspruchnahme
- Spülleitung
- Spülleitung: Suchbereich für die Verlegung am Gewässerrand
- Grenze des Untersuchungsgebiets



Datengrundlagen: Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz - (Zustimmung vom 15. Oktober 2002)

Der Antragsteller:	Der Planverfasser:
Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd	IUS - Institut für Umweltstudien
Speyer,	Kandel, 22.03.2018
Dipl.-Ing. W. Koch	Name

..... Ausfertigung

Auftraggeber:

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft u. Bodenschutz
Neustadt an der Weinstraße
Deichmeisterei/ Neubaugruppe Hochwasserschutz

Projekt:
Reserveraum für Extremhochwasser Hördter Rheinaue
Vorgezogene Maßnahmen: Neubau des Schöpfwerks Leimersheim/ Maßnahmen zur Anpassung der Binnenentwässerung südlich des Reserveraums
Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren

Planbezeichnung:
Fachbeitrag Naturschutz

Schutzgut Tiere: Erhebliche Beeinträchtigungen

IUS Weibel & Ness
Heidelberg • Potsdam • Kandel

Institut für Umweltstudien
Weibel & Ness GmbH
Humboldtstraße 15 A
D - 76870 Kandel

Telefon: (07275) 9571-0
Telefax: (07275) 9571-99
e-mail: kandel@weibel-ness.de

Aktenzeichen:	92621-34/6-R	
Plan-/ Anlage-Nr.:	**B-9.2**	
Maßstab:	1 : 7.500 (1 : 22.500)	
Bearb.:	2018	M. Langer
Gis/Cad:	März 2018	S. Hauser
Gepr.:	März 2018	M. Langer